

Etablierte Schwerpunktprogramme mit überregionaler Bedeutung sind u.a.:



PROGRESS

ist ein Verbundvorhaben universitärer, außeruniversitärer und industrieller Partner mit dem Ziel, neue Impulse in der Georisiken-, Klimafolgen- und Governanceforschung zu liefern und eine international sichtbare Plattform im Bereich Forschung und Technologien, Aus- und Weiterbildung sowie Consulting zu etablieren.



ICDP

koordiniert weltweit große wissenschaftliche Tiefbohrungen zu Land und in kontinentalen Seen. ICDP-Forschungsaktivitäten reichen von der Analyse klimatischer Veränderungen bis zur Charakterisierung von Impaktereignissen. Das Koordinationsbüro des Schwerpunktprogramms (SPP 1006) hat seinen Sitz an der Universität Potsdam.

Millionen von Jahren bis heute. Das Zentrum stellt jungen Wissenschaftlern eine Plattform zur Verfügung, um eigene kreative Projekte zu entwickeln und Fördermittel zu beantragen.



DFG-Leibniz Center

verknüpft Untersuchungen von klimatisch und tektonisch gesteuerten Erdoberflächenprozessen mit der Analyse von Klimaentwicklungen auf Zeitskalen von

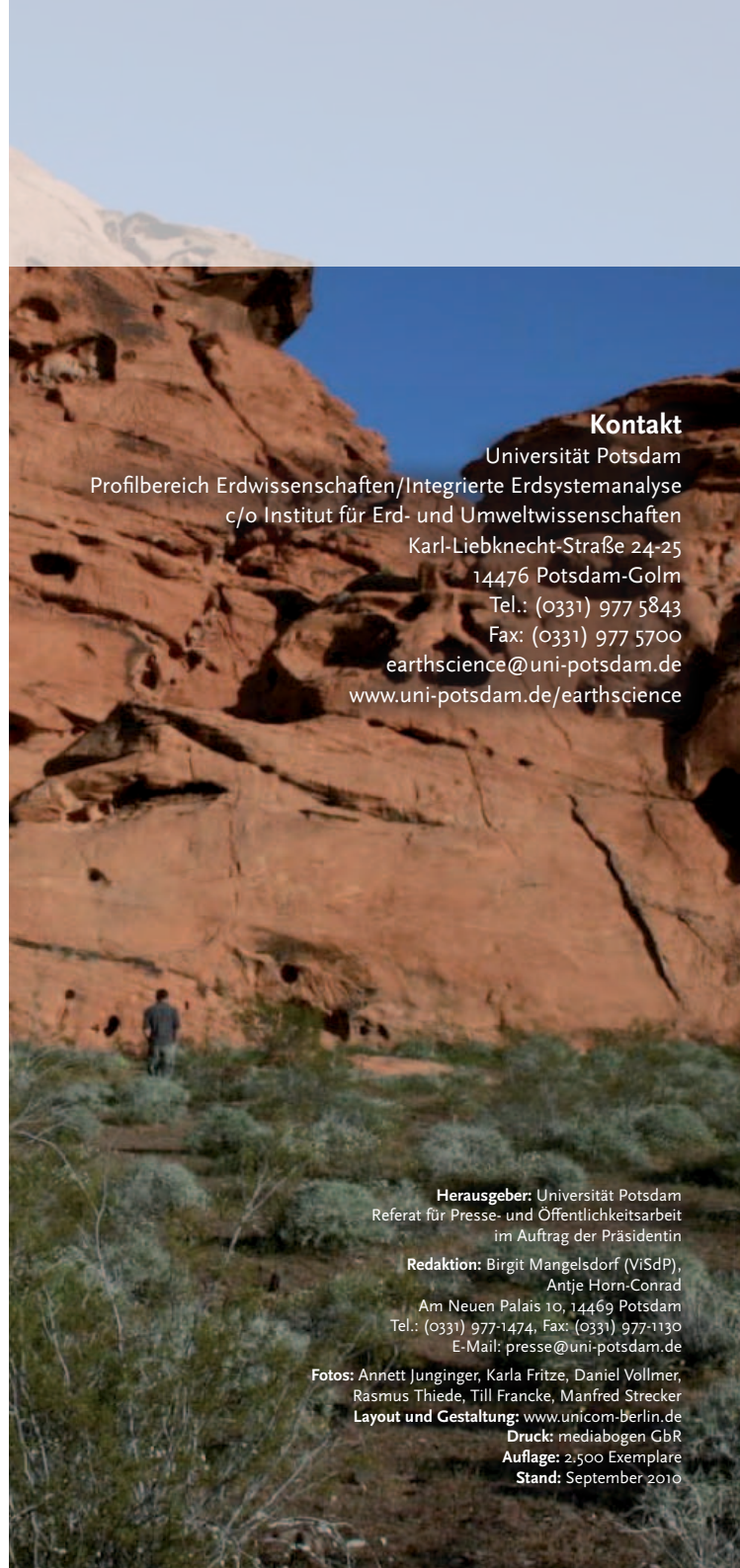
Millionen von Jahren bis heute. Das Zentrum stellt jungen Wissenschaftlern eine Plattform zur Verfügung, um eigene kreative Projekte zu entwickeln und Fördermittel zu beantragen.



DFG-Graduiertenkolleg 1364

Forschung und Ausbildung im DFG-Graduiertenkolleg 1364 fokussieren auf die Analyse der vielfältigen Beziehungen zwischen

tektonischen, klimatischen und biologischen Prozessen hinsichtlich der Oberflächengeneese in der afrikanisch-asiatischen Monsunregion.



Kontakt

Universität Potsdam
Profilbereich Erdwissenschaften/Integrierte Erdsystemanalyse
c/o Institut für Erd- und Umweltwissenschaften
Karl-Liebknecht-Straße 24-25
14476 Potsdam-Golm
Tel.: (0331) 977 5843
Fax: (0331) 977 5700
earthscience@uni-potsdam.de
www.uni-potsdam.de/earthscience

Herausgeber: Universität Potsdam
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
im Auftrag der Präsidentin

Redaktion: Birgit Mangelsdorf (ViSdP),
Antje Horn-Conrad
Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam
Tel.: (0331) 977-1474, Fax: (0331) 977-1130
E-Mail: presse@uni-potsdam.de

Fotos: Annett Junginger, Karla Fritze, Daniel Vollmer,
Rasmus Thiede, Till Francke, Manfred Strecker
Layout und Gestaltung: www.unicom-berlin.de
Druck: mediabogen GbR
Auflage: 2.500 Exemplare
Stand: September 2010



Profilbereich

Erdwissenschaften und Integrierte Erd system analyse

www.uni-potsdam.de/earthscience

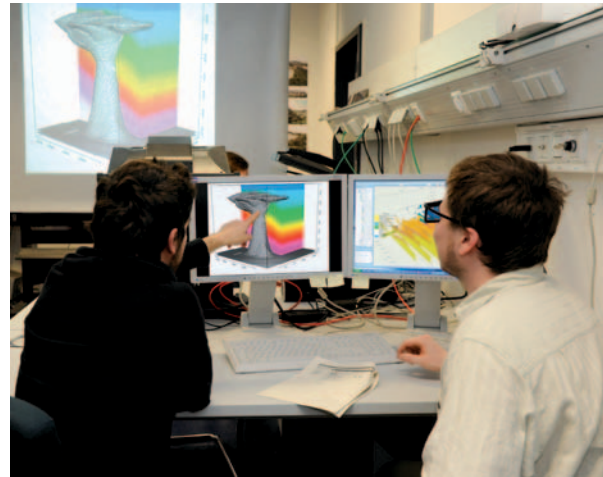
Die Erde im Blick

Mit welchen Brennstoffen heizen wir künftig, und welche Materialien stehen für die technologischen Entwicklungen der Zukunft zur Verfügung? In welchen Abständen ereignen sich zerstörerische Erdbeben und Überflutungen, und wie gefährlich ist der Gletscherschwund in den Hochgebirgen der Welt? Dies sind spannende Fragen, die der Profilbereich Erdwissenschaften/Integrierte Erdsystemanalyse zu beantworten sucht.

Der Profilbereich bringt Geo-, Klima und Umweltwissenschaftler zusammen, um Antworten darauf zu liefern, wie das Erdsystem funktioniert, welche Beziehungen es zu den Vorgängen im Erdinnern gibt und welche Prognosen für die weitere Entwicklung unserer Lebenswelt gegeben werden können. Vor dem Hintergrund sich wandelnder Klimaverhältnisse, knapper werdender Georessourcen und der Erschließung immer neuer Siedlungsräume wird eine multidisziplinäre Zusammenarbeit auch mit Biologen, Physikern, Sozial- und Politikwissenschaftlern immer wichtiger. Nur so ist es uns möglich, auf klimatisch oder tektonisch gesteuerte Änderungen der Umweltbedingungen zu reagieren, zukünftige Entwicklungen zu bewerten und daran angepasste Strategien zu formulieren.



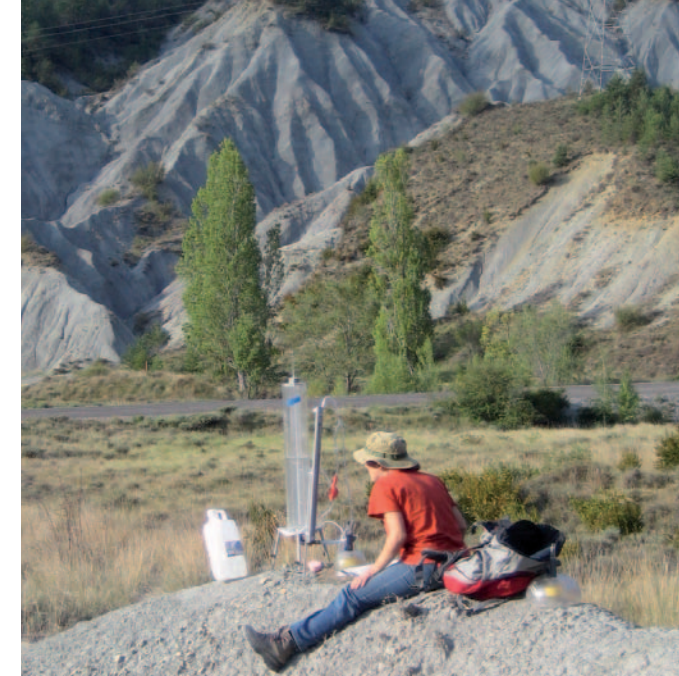
Im Profilbereich wird daher fachübergreifend das System Erde-Mensch in seinen unterschiedlichen Kompartimenten untersucht. Vor allem werden systeminterne Wechselwirkungen analysiert, welche aufgrund vielfältiger, komplexer und nichtlinearer Rückkopplungsmechanismen zu bislang schwer vorhersagbaren Veränderungen unseres Lebensraumes mit oft katastrophalen Konsequenzen führen. Dabei werden die



Wechselwirkungen zwischen den Vorgängen im Erdinnern, Prozessen auf der Erdoberfläche sowie klimatischen und biologischen Abläufen auf unterschiedlichen Längen- und Zeitskalen untersucht. Ziel der Studien ist es, ein genaues Verständnis von der Dynamik und der Muster dieser Prozesse zu gewinnen, ihre gegenseitige Beeinflussung zu bemessen und ihre Bedeutung für die Gesellschaft besser abzuschätzen.

Schwerpunktt Themen der Forschung sind die Bereiche:

- Geomaterialien und Geodynamik
- Erdoberflächenprozesse
- Geohazards / Georisiken
- Hydrologie und Klimawirkung
- Wechselbeziehungen der Geo- / Biosphäre
- Geokommunikation und Geogovernance



Anknüpfend an die 150-jährige Tradition geowissenschaftlicher Spitzenforschung in Potsdam hat sich der Profilbereich in enger Kooperation mit international führenden außeruniversitären Forschungseinrichtungen in den vergangenen Jahren zu einem europäischen Zentrum der Erdwissenschaften entwickelt. Die Nähe zu den starken außeruniversitären Partnern (u.a. Deutsches GeoForschungsZentrum, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung, Zentrum für Agrarlandschaftsforschung), aber auch die internationale Zusammenarbeit mit Hochschulen (Virtual Campus of Earth System Sciences) und Industriepartnern machen Potsdam zu einem exzellenten Standort mit einzigartigen Studienangeboten, innovativen Forschungsthemen und hervorragenden Angeboten in der Nachwuchsförderung.



„Unsere konsequente Vernetzung mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen und die internationale Forschungsausrichtung eröffnen auch unseren Studenten und Nachwuchswissenschaftlern einzigartige Einsatzmöglichkeiten und spannende Perspektiven.“
Prof. Manfred Strecker PhD, Sprecher des Profilbereiches Erdwissenschaften/ Integrierte Erdsystemanalyse